



SAZBURGDORF

lernen . arbeiten . wohnen

Bedarfsorientierte und flexible Wohnangebote



Im SAZ Burgdorf finden Menschen mit Beeinträchtigung ein Zuhause. Im Zentrum unserer Angebote stehen die Selbstbestimmung und die Teilnahme unserer Bewohnerinnen und Bewohner am normalen Leben.

Unsere Angebote sind geeignet für Jugendliche und Erwachsene, welche innerhalb oder ausserhalb des SAZ Burgdorf eine Ausbildung absolvieren oder einer geregelten Arbeit nachgehen, sowie für Erwachsene, welche eine Wohnform mit Beschäftigung benötigen.

Um dem unterschiedlichen Bedarf des Einzelnen nach Begleitung, Unterstützung oder Pflege gerecht zu werden, bieten wir verschiedene Wohnformen an und decken so die individuellen Bedürfnisse nach Unterstützung in alltäglichen Lebenssituationen ab.

Wohnformen im SAZ Burgdorf

Wohnen mit Assistenz

Wohngemeinschaft

Wohngruppe mit Arbeitsplatz

Wohngruppe mit Beschäftigung

Unterstützungsbedarf →



Wohnen mit Assistenz

«punktuelle Unterstützung nach Bedarf»

Wohnen mit Assistenz eignet sich für Menschen, welche ihren Alltag weitgehend selbständig gestalten können. Die Assistenz bietet nach Bedarf Unterstützung oder Beratung zu lebenspraktischen Themen wie zum Beispiel Freizeitgestaltung, Einteilung des Budgets oder Umgang mit Medikamenten.

Die Bewohnenden mit Assistenz leben in Studios und Wohnungen ausserhalb des Hauptgebäudes des SAZ Burgdorf. Sie werden von den Assistenzpersonen des SAZ Burgdorf bedarfsorientiert beraten und begleitet. Dazu wird eine individuelle Vereinbarung erarbeitet.

Begleitete Wohngemeinschaften

«mit Unterstützung im Wohngebäude»

Begleitete Wohngemeinschaften eignen sich für Jugendliche oder Erwachsene, die innerhalb oder ausserhalb des SAZ Burgdorf eine Ausbildung absolvieren oder einer geregelten Arbeit nachgehen. Sie können ihren Alltag mit wenig Unterstützung selbständig bewältigen und sind in der Lage, sich in eine Wohngemeinschaft einzufügen.

Die Wohngemeinschaften des SAZ Burgdorf befinden sich in einer Liegenschaft in der Nähe des Hauptgebäudes. Die Begleitung ist in der Regel im Gebäude präsent und leistet Unterstützung in alltäglichen und medizinischen Fragen. Jede Wohn-

gemeinschaft wird für spezifische Themen der Einzelnen und der Gruppe von einer Bezugsperson begleitet.

Wohngruppen

«mit erhöhtem Bedarf an Begleitung»

Vier Wohngruppen befinden sich im Hauptgebäude des SAZ Burgdorf, eine Wohngruppe im Stöckli in Ersigen. Die Begleitung ist rund um die Uhr präsent. Eine Wohngruppe bietet Wohn- und Lebensraum für 5–9 Personen, welche jeweils von einem Team begleitet werden.

... mit Arbeitsplatz

Diese Wohnform ist geeignet für Jugendliche und Erwachsene, die innerhalb des SAZ Burgdorf eine Ausbildung absolvieren oder einer geregelten Arbeit nachgehen. Sie benötigen in der Bewältigung ihres Alltages in grösserem Umfang Begleitung und Unterstützung. Die gemeinsame Gestaltung von alltäglichen Aufgaben und Freizeit gibt ihnen Sicherheit und Stabilität.

... mit Beschäftigung

Diese Wohnform ist geeignet für Erwachsene, die ein hohes Mass an Begleitung und Unterstützung benötigen. Eine klare Tages- und Wochenstruktur gibt den Bewohnenden Sicherheit und Identität. Dazu gehören neben der Beschäftigung in den Werkateliers auch die lebenspraktischen Aufgaben im eigenen Wohnbereich und die gemeinsame Freizeitgestaltung.

Wohnen im Alter

Wer pensioniert wird oder sich aus gesundheitlichen Gründen vorzeitig aus dem Arbeitsprozess zurückziehen muss, hat die Möglichkeit, in seiner Wohnform im SAZ Burgdorf zu bleiben. Bei grösser werdendem Bedarf an Begleitung und Unterstützung besteht grundsätzlich die Möglichkeit, auf eine andere Wohnform zu wechseln. Die Tages- und Wochenstruktur wird individuell vereinbart. Ein Wechsel aus dem Arbeitsbereich in die Werkateliers ist möglich.





Eintritte

Gerne stellen wir Ihnen unverbindlich unser Angebot vor. Unser Beratungsteam ist die Anlaufstelle für Interessent/-innen und beantwortet Ihnen alle Fragen rund um die verschiedenen Wohnformen.

Bei konkretem Interesse füllen Sie unsere Unterlagen zur Anmeldung aus. Nach dem Erstgespräch und der Besichtigung des Wohnbereiches und der Werkateliers bzw. des Arbeitsbereichs wird ein mindestens zweiwöchiger Schnupper-Aufenthalt vereinbart. Ist dieser erfolgreich, wird ein Wohnvertrag mit einer 3-monatigen Probezeit abgeschlossen und ein Auswertungs-Termin festgelegt. In diesem Gespräch mit allen Beteiligten wird die Probezeit ausgewertet und entschieden, ob es zu einem definitiven Eintritt kommt.

Tarif

Der Tarif für Aufenthaltstage wird entsprechend den Vorgaben der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion festgelegt. Betreuungs- und Pflegeaufwand sowie Einkommens- und Vermögensverhältnisse der Bewohner/-innen müssen berücksichtigt und alle zwei Jahre überprüft werden. Für Abwesenheiten (Ferien exkl. Wochenenden) bis maximal 4 Wochen pro Jahr gilt der Reservationstarif, ab Woche 5 und bei krankheits- oder unfallbedingten Abwesenheiten der reguläre Tarif abzüglich der Hilflosenentschädigung und Fr. 15.– für bewegliche Kosten.

Der Tarif beinhaltet:

- Unterkunft in 1er oder 2er Zimmer
- Verpflegung und Wäscheversorgung
- Betreuung und Grundpflege

Für Bewohner/-innen aus anderen Kantonen gilt die jeweilige Tarifregelung ihres Wohnsitzkantons.

Die Rechnung für Begleitung / Betreuung nach Tarif und allfällige zusätzliche Kosten (wie zum Beispiel Transporte ab 10 km, Begleit-Aufwand ab einer Stunde, individuelles Pflegematerial, grössere Flickarbeiten, Taschengeld, persönliche Medikamente) wird monatlich erstellt und den gesetzlichen Vertretern zugeschickt. Sie kann bei der Ausgleichskasse der Wohnsitzgemeinde zur Abrechnung der Ergänzungsleistungen eingereicht werden.

Für das Wohnen mit Wohnassistent wird ein Stundensatz von Fr. 75.– berechnet.

Versicherungen

Bewohner/-innen und Mitarbeiter/-innen der Werkateliers sind durch das SAZ Burgdorf gegen Berufs- und Nichtberufs-Unfall versichert.

In der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter liegen

- die Krankenkasse und Privathaftpflicht-Versicherung
- die Anmeldungen bei der IV (ab dem 18. Altersjahr) für die Geltendmachung von Hilflosenentschädigung und der Ausgleichskasse der Wohnsitzgemeinde (ab dem 1. Januar nach dem 20. Geburtstag) als Nichterwerbstätige



Medizinisches und Gesundheit

Wir respektieren die freie Arztwahl und arbeiten bei Bedarf mit dem Psychiatristützpunkt des Spitals Burgdorf zusammen.

Das Personal darf strikte nur die vom zuständigen Arzt schriftlich verordneten Medikamente / Reserve- medikamente aus unserer Hausapotheke gemäss separater Liste abgeben. Sie erhalten die entsprechenden Vorlagen beim Eintritt durch uns. In der Regel beschafft und verwaltet unser med. Dienst die Medikamente.

In der Behandlungspflege werden die Mitarbeiter/-innen wenn nötig durch den Spitex-Dienst Burgdorf unterstützt. Physio-, Ergo-, Hypotherapie usw. sind medizinische Massnahmen und erfolgen auf schriftliche Verordnung des behandelnden Arztes. Regelmässige Arzt- und Zahnarztkontrollen können durch das SAZ Burgdorf organisiert werden.

Verpflegung

Die Mahlzeiten werden im Wohnbereich zubereitet oder durch die Hauptküche bereitgestellt. Wir achten auf ein abwechslungsreiches und gesundes Angebot. Diäten werden entsprechend der ärztlichen Verordnung umgesetzt und angeboten.

Von Montag bis Freitag besteht die Möglichkeit, im Speisesaal des SAZ Burgdorf das Mittagessen einzunehmen.

Wohnen mit Assistenz und Wohngemeinschaften

Die Bewohner/-innen sind für die Gestaltung ihres Menüplanes, für den Einkauf und die Zubereitung des Essens selber verantwortlich. Sie erhalten bedarfsorientiert Beratung und Begleitung nach Absprache.

Wohnen mit Assistenz: Es ist möglich, die Hauptmahlzeiten gegen Verrechnung im SAZ Burgdorf einzunehmen.

Wohngemeinschaften: durch die Hauptküche oder das Betreuungsteam (Wochenende, Ferienbetrieb) wird täglich eine warme Mahlzeit garantiert, für welche sich die Bewohner/-innen anmelden können. Für innerhalb der Wohngemeinschaften zubereitete Mahlzeiten, in der Regel Frühstück und Abendessen, steht ein Haushaltsbudget zur Verfügung.

Wohngruppen

Frühstück und Abendessen werde auf der Wohngruppe eingenommen. Das Mittagessen kann sowohl in der Wohngruppe wie auch im Speisesaal des SAZ Burgdorf eingenommen werden.





Räume und deren Gestaltung

Wohnen mit Assistenz

Die Bewohnerinnen und Bewohner mit Assistenzdiensten wohnen in von ihnen selbst gemieteten Studios oder geeigneten Wohnungen in Burgdorf und Umgebung. Für diese Räumlichkeiten gilt die allgemeine Hausordnung der Vermieter. Die Räume werden durch die Bewohnenden selber und auf eigene Rechnung eingerichtet.

Nach Bedarf stellt das SAZ Burgdorf gegen Rechnung Mobiliar und Einrichtungsgegenstände zur Verfügung.

Wohngruppen und Wohngemeinschaften

Die Bewohnerinnen und Bewohner in Wohngruppen oder Wohngemeinschaften wohnen in rollstuhlgängigen Wohnungen im Hauptgebäude bzw. in Wohnungen in der Nähe. Sie verfügen über Ein- und Zweibettzimmer sowie Gemeinschaftsräume wie Küche, Esszimmer und Wohnzimmer. Zudem stehen ihnen die Sport- und Aufenthaltsräume im SAZ Hauptgebäude zur Verfügung. Die Bewohnenden können eigene Möbel, Bettwäsche und Einrichtungsgegenstände mitbringen. Auf Wunsch stellt das SAZ Burgdorf alles Nötige zur Verfügung.

Wäsche

Die persönliche Wäsche muss entsprechend dem Merkblatt SAZ Burgdorf gekennzeichnet werden. Dies kann auch, gegen Verrechnung, durch unsere Lingerie ausgeführt werden.

Beratung und Besichtigung

Für weitere Auskünfte rund um das Wohnangebot des SAZ Burgdorf nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf. Ihre direkte Ansprechperson ist:



Linda Zaugg

034 427 61 26 | linda.zaugg@sazburgdorf.ch